

Wegweiser weiterführende Schulen im Schuljahr 2019/2020



Vorwort

Liebe Eltern,

bald beenden Ihre Kinder mit dem Abschluss der 4. Klasse ihre Grundschulzeit und beginnen einen neuen Schulabschnitt. Auch wenn zunächst mit der 5. und 6. Klasse die 2 jährige Orientierungsstufe ansteht, stellt sich für Sie als Eltern bereits jetzt die Frage, in welcher der weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Ihre Tochter oder Ihr Sohn die Schulbildung fortsetzen soll.

Die Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt lernen nach der Grundschule in Regionalen Schulen oder Gesamtschulen. Eine Ausnahme bilden lediglich das Sportgymnasium, das Goethe-Gymnasium und das Fridericianum. Bereits ab der 5. Klasse werden an diesen Gymnasien Schüler mit besonderen Fähigkeiten im sportlichen und musischen Bereich, bzw. besonders hoch begabte Schüler aufgenommen. Für die Aufnahme müssen die Schüler zuvor erfolgreich einen Eignungstest bestanden haben. Nähere Informationen hierzu können Sie diesem Wegweiser entnehmen.

Liebe Eltern, Sie werden gemeinsam mit Ihrem Kind und den Lehrern entscheiden, ob es in Zukunft die Regionale Schule, die Gesamtschule oder eines der Gymnasien besuchen soll. Um Ihnen die Wahl etwas zu erleichtern, finden Sie in dieser Broschüre zahlreiche Informationen zum Schulwechsel, zudem stellen sich die weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt mit ihrem Profil vor.

Ich wünsche Ihnen bei der Entscheidung eine glückliche Hand, stellen Sie damit doch die Weichen für eine gute Bildung Ihres Kindes und legen den Grundstein für seine erfolgreiche berufliche Zukunft. Ihrem Kind wünsche ich für seine weitere Entwicklung alles Gute sowie ein Lernumfeld, in dem es sich nicht nur wohl fühlt, sondern in dem es viele neue Erfahrungen sammeln und Freundschaften gewinnen kann.



Manuela Gabriel
Leiterin des Fachdienstes Bildung und Sport

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	2
Eltern vor der Entscheidung	4
Die unterschiedlichen Schularten	5
Staatliche Schulen	
<u>Übersicht Regionale Schulen</u>	
Regionale Schule Weststadt-Campus	8
Erich-Weinert-Schule	10
Werner-v.-Siemens-Schule	12
Astrid-Lindgren-Schule	14
<u>Übersicht Gymnasien</u>	
Fridericianum	17
Goethe-Gymnasium	20
Sportgymnasium	22
<u>Übersicht Gesamtschulen</u>	
Bertolt-Brecht-Schule	24
Schulen in freier Trägerschaft	
ecolea Internationale Schule	26
Neumühler Schule	27
Freie Waldorfschule	28
Niels-Stensen-Schule	29
Pädagogium	31
Montessori-Schule	33
Haus des Lernens	35
Übersicht „Tag der offenen Tür“	36

Eltern vor der Entscheidung

Wer die Wahl hat, hat die Qual – so besagt es schon ein altes Sprichwort. Eltern mit schulpflichtigen Kindern kennen dieses Problem. Wie geht es weiter nach den vier Grundschuljahren?

Was ist das Beste für mein Kind? Welche Möglichkeiten gibt es?

Mit dieser Broschüre möchte das Schweriner Amt für Jugend, Schule und Sport aufzeigen, welche Möglichkeiten die Stadt Schwerin bietet. Welche Schulart nach der Grundschule gewählt wird, sollten die Eltern gemeinsam mit den Lehrern und den Kindern besprechen. Informationsveranstaltungen und die so genannten „Tage der offenen Tür“ in weiterführenden Schulen bieten hierzu Gelegenheit.

Diese Informationsveranstaltungen sollen die Möglichkeit des Kennenlernens der jeweiligen Schule bieten. Die Schulen stellen sich dabei mit ihren spezifischen Zielen, Anforderungen und Arbeitsweisen in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe vor.

Ab dem Schuljahr 2002/03 wurde mit dem Aufbau der Regionalen Schule begonnen.

Mit der Umsetzung des Neunten Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 4. Juli 2005 ergaben sich für die **Orientierungsstufe (Klasse 5 und 6)** weitere Änderungen. Danach lernen in der Landeshauptstadt Schwerin alle 5. und 6. Klassen an Regionalen Schulen und an der Gesamtschule. Eine Ausnahme stellen das Sport- und Goethegymnasium dar, wo die Schülerinnen und Schüler um in Klassenstufe 5 aufgenommen zu werden, eine Eignungsprüfung ablegen müssen. Des Weiteren besteht für besonders begabte Schülerinnen und Schüler mit festgestellter Hochbegabung die Möglichkeit, bereits ab Klassenstufe 5 das Gymnasium „Fridericianum“ zu besuchen.

An den Regionalen Schulen und den Integrierten und Kooperativen Gesamtschulen bilden die Jahrgangsstufen 5 und 6 die schulartunabhängige Orientierungsstufe. Die Orientierungsstufe hat die Aufgabe, durch Beobachtung, Förderung und Erprobung das Erkennen der Interessengebiete und Lernmöglichkeiten der Schüler und damit die Wahl zwischen den Bildungsgängen ab der Jahrgangsstufe 7 zu erleichtern. Sie ist eine pädagogische Einheit. Durch das längere gemeinsame Lernen sollen bessere Entwicklungsmöglichkeiten und höhere Bildungsmöglichkeiten erreicht werden. Die Arbeit in der Orientierungsstufe baut auf dem Unterricht in der Grundschule, seinen Lernformen und fächerübergreifenden Inhalten auf. Sie führt schrittweise zunehmend in fachbezogenes Lernen ein und hilft den Schülern, Erfahrungen und Erkenntnisse über ihre individuellen und gemeinsamen Interessen und Fähigkeiten zu gewinnen. Alle Schüler werden in den Klassenstufen 5 und 6 nach einer gemeinsamen Stundentafel und einheitlichen Rahmenplänen unterrichtet.

Nach dem Besuch der Orientierungsstufe treffen die Erziehungsberechtigten auf der Grundlage der Schullaufbahneempfehlung die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg ihrer Kinder. Die Schule berät und unterstützt die Erziehungsberechtigten und die Schüler bei ihren Entscheidungen. Sofern die Erziehungsberechtigten sich entgegen der Schullaufbahneempfehlung für den Besuch des gymnasialen Bildungsganges entscheiden, gilt das erste Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 als Probezeit. Sofern der Schüler die Probezeit nicht erfolgreich absolviert hat, hat er das Gymnasium zu verlassen.

Die Grundschulen informieren die Eltern über die Anmeldung, den Verfahrensweg und den Beginn des Verfahrens zum Übergang von Klasse 4 zu Klasse 5.

Die unterschiedlichen Schularten

1. Regionale Schule

Die Regionale Schule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Sie führt am Ende der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife und am Ende der Jahrgangsstufe 10 zur Mittleren Reife.

Die Regionale Schule vermittelt den Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglicht ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs- aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Der Erwerb der Berufsreife setzt den erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 voraus.

Die Berufsreife kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder des volljährigen Schülers mit einer gesonderten Leistungsfeststellung verbunden werden. Mit der Leistungsfeststellung soll der Schüler bei einer überwiegend fächerverbindenden und praxisbezogenen Aufgabenstellung seine Sach- und Methodenkompetenz nachweisen können.

Der Abschluss der Berufsreife berechtigt zum Übergang in bestimmte berufsqualifizierende Bildungsgänge des Sekundarbereiches II. Den besonderen Anforderungen berufsqualifizierender Bildungsgänge entsprechend kann der Zugang von weiteren Voraussetzungen abhängig gemacht werden.

Der Übergang in die Jahrgangsstufe 10 der Regionalen Schule setzt voraus, dass vom Schüler ein erfolgreicher Besuch der Jahrgangsstufe 10 erwartet werden kann. Mit einer Abschlussprüfung erwirbt der Schüler die Mittlere Reife. Sofern mit der Mittleren Reife hinreichende Leistungen nachgewiesen werden, berechtigt sie zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

2. Integrierte Gesamtschule

Die integrierte Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der integrierten Gesamtschule wird ab der Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie ermöglicht es den Schülern, in individueller Bestimmung des Bildungsweges die Bildungsgänge zu verfolgen.

Ihre Unterrichtsorganisation ermöglicht den Schülern eine Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen durch Unterricht in gemeinsamen Kerngruppen und Kursen, die nach Leistungsansprüchen differenziert werden. Die Schüler werden entsprechend ihren Leistungen in Anspruchsebenen eingestuft und steigen von Jahrgangsstufe 5 bis 9 bzw. 10 jeweils ohne Versetzung auf.

Die integrierte Gesamtschule führt am Ende der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife und am Ende der Jahrgangsstufe 10 zur Mittleren Reife.

Die Berechtigung zum Übergang in die Jahrgangsstufe 11 erwerben die Schüler mit einer erfolgreich bestandenen Prüfung zum Ende der Jahrgangsstufe 10. Diese Berechtigung ist der Mittleren Reife gleichgestellt.

3. Gymnasium

Das Gymnasium umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Es vermittelt seinen Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung, die die Schüler befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Gymnasien können Förderklassen für Schüler mit besonderen Fähigkeiten führen oder als Sport- oder Musikgymnasien gestaltet sein. Diese Gymnasien können ihrem Profil entsprechende Jahrgangsstufen 5 und 6 als schulartunabhängige Orientierungsstufe und ab der Klassenstufe 7 auf die Berufsreife und Mittlere Reife bezogene Klassen führen.

Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums erreichen die Schüler einen Schulabschluss, der der Berufsreife gleichwertig ist. Die Berechtigung zum Übergang in die Jahrgangsstufe 11 erwerben die Schüler mit einer erfolgreich bestandenen Prüfung zum Ende der Jahrgangsstufe 10. Diese Berechtigung ist der Mittleren Reife gleichgestellt.

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 10 als Einführungsphase sowie 11 bis 12 als Qualifikationsphase. Der Unterricht findet in einer Kombination von Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlunterricht statt, der eine gemeinsame Grundbildung und individuelle Vertiefung in Schwerpunktbereichen ermöglicht und schließt mit der Abiturprüfung ab.

4. Schulen in freier Trägerschaft

Nach der 4. Klasse entscheiden die Eltern häufig auch, ob ihre Kinder vom Angebot der freien Schulträger Gebrauch machen oder weiterhin eine Schule in kommunaler Trägerschaft besuchen.

Über das Profil der weiterführenden Schulen in freier Trägerschaft, die ein alternatives Bildungsangebot unterbreiten, welches zu allen Abschlüssen (Berufsreife, Mittlere Reife, und Abitur) führt, informieren Sie sich bitte ebenfalls auf den nachfolgenden Seiten.

Das Profil der vorhandenen weiterführenden Schulen in der Landeshauptstadt Schwerin entnehmen Sie bitte nachfolgender Schulbeschreibung ab Seite 8.

5. Allgemeine Förderschulen

Schüler, die an allgemein bildenden Schulen nicht hinreichend gefördert werden können, werden in Förderschulen unterrichtet. Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet.

Die Aufnahme erfolgt über den Diagnostischen Dienst des Staatlichen Schulamtes Schwerin.

In der Stadt Schwerin stehen folgende Förderschulen entsprechend den Förderschwerpunkten zur Verfügung:

Staatliche Förderschulen:

Sonderpädagogisches Förderzentrum

Schule am Fernsehturm

- Ganztagsschule – mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Hamburger Allee 126
19063 Schwerin

Mecklenburgisches Förderzentrum

Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

- Ganztagsschule -
Ratzeburger Str. 31
19057 Schwerin

Schule zur individuellen Lebensbewältigung

Albert-Schweitzer-Schule

Musische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

- Ganztagsschule –
Lise-Meitner-Str. 1-2
19063 Schwerin
Klinikschule – Wismarsche Str. 393-395

Förderschule in freier Trägerschaft:

Schule zur individuellen Lebensbewältigung

Weinbergschule

Evangelische Kooperative Schule
zur individuellen Lebensbewältigung
Eutiner Str. 3
19057 Schwerin

Regionale Schule „Weststadt - Campus“

Johannes-R.-Becher-Str. 14

19059 Schwerin



Telefon: 0385 7609810
komm. Leitung: Susanne Teschner
Schülerzahl: 109
Lehrerteam: 6
Referendarin: 1

Es kommt nicht darauf an, woher der Wind weht, sondern wie man die Segel setzt. (Sokrates) – Unsere Schule im Aufbruch

Die Regionale Schule „Weststadt - Campus“ wurde in der Weststadt direkt neben der Grundschule „John - Brinckman“ und dem Goethe-Gymnasium neu gebaut und öffnete ihre Türen zum Schuljahr 2019/2020. Es handelt sich um eine aufwachsende, 3-zügige Schule. Ab dem Schuljahr 2020/21 soll sie eine gebundene Ganztagschule mit einem umfassenden Nachmittagsangebot werden.

Mit zukunftsorientierten Ideen und gemeinsamen Vereinbarungen darüber, was für eine Schule wir sein wollen, setzen alle an Schule Beteiligten – die Lernenden mit ihren Eltern und die Lehrenden - in kürzester Zeit die Segel in die optimale Windrichtung. Auf unserem Weg verfolgen wir das Ziel, den Schulalltag in einer lernfördernden, leistungsorientierten und freudbetonten Atmosphäre kooperativ zu gestalten.

Ausstattung:

Für die Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis 10 und ihre Lehrerinnen und Lehrer stehen in einer durchgängig farbenfroh und schülergerecht eingerichteten Lernumgebung 18 große Klassenräume mit modernster Technik und angrenzenden Differenzierungsräumen zur Verfügung. Daneben bieten auch die Fachräume für Biologie, Physik, Chemie, AWT/Informatik, Geographie, Musik und Kunst optimale Bedingungen für praxisnahes und anschauliches Lernen. Hierzu zählt insbesondere auch der voll ausgestattete Werk- und Maschinenraum sowie die großzügige Lehrküche mit angrenzendem „grünen Klassenzimmer“, einer Außenfläche mit der Möglichkeit des Lernens unter freiem Himmel. Mit der neuen Schule wächst auch die Schulbibliothek und damit die methodische Vielfalt des Lernens, welcher wir ein eigenes Fach widmen, das „Lernen lernen“.

Ein großzügig angelegter Pausenhof mit Bereichen zum Erholen und mit Sport- und Spielflächen ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, zwischen den aktiven Unterrichtsphasen zu entspannen.

Der Zugang zu allen Räumen und zum Pausenhof der Schule ist barrierefrei.

Abschlüsse:

Berufsreife - Schulabschluss nach erfolgreicher Absolvierung der Klasse 9

Mittlere Reife - Schulabschluss nach erfolgreicher Absolvierung der Klasse 10

Die Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6):

Den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 wird durch das Längere Gemeinsame Lernen der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule erleichtert. In diesen zwei Jahren erfolgt durch zielgerichtetes Fördern und Fordern die Vorbereitung auf die weitere Schullaufbahn (gymnasialer Bildungsgang oder Regionalschulbildungsgang). Neben der Vermittlung von Fachwissen sind die Entwicklung von sozialen Kompetenzen und das Methodenlernen – „Wie lerne ich richtig?!“ von besonderer Bedeutung.

Sekundarstufe (Klassen 7 bis 10):

Ab Klasse 7 spielt die Vermittlung von Fachkenntnissen, die Weiterentwicklung von Sozial- und Methodenkompetenzen weiterhin eine wichtige Rolle. Neben neuen Unterrichtsfächern, wie der 2. Fremdsprache wird insbesondere die Berufsorientierung von besonderer Bedeutung sein, damit die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Schulabschluss optimal für die Zukunft gerüstet sind.

Ganztagschule (in Planung → ab 2020/21):

Welche Vorteile bietet die Ganztagschule?

Am Vormittag können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam lernen und am Nachmittag Kursangebote wie zum Beispiel Sport, Kochen und Backen, Streitschlichtung, Schulsanitäter, Computer- oder Kreativkurse nutzen. Die Erfüllung der schriftlichen Hausaufgaben in der Schule entspannen das Familienleben erheblich. Mit Freunden lernen und gemeinsam die Freizeit verbringen, vielleicht auch neue Freundschaften schließen, Teamgeist und Toleranz entwickeln – dies sind nur einige Möglichkeiten, die eine Ganztagschule bietet.

Wir freuen uns schon darauf, Sie an unserem kommenden Tag der offenen Tür Ende November (der genaue Termin wird rechtzeitig veröffentlicht) in unserer Schule begrüßen zu können, mit Ihnen in ins Gespräch zu kommen und Sie für unsere Schule zu begeistern!

Das Team der Regionalen Schule „Weststadt-Campus“

Regionale Schule "Erich Weinert"

Ratzeburger Str. 32b
19057 Schwerin
Telefon: 0385 – 732524
Telefax: 0385 – 7610723,
E- Mail: Weinert-Schule-SN@t-online.de
Homepage: www.weinertschule-schwerin.de
Schulleiter: Herr F. Neumann
Stellvertreter: Herr W. Kirsch
Sekretariat: Frau M. Dettmann



Eigentlich sind wir der Meinung, dass man Schule nicht so ohne weiteres beschreiben kann
– **Schule muss man spüren, Schule muss man leben!**

An dieser Stelle möchten wir uns kurz vorstellen und laden Sie zum Tag der offenen Tür herzlich ein!

Gebäude:

Unsere Regionale Schule befindet sich in einem viergeschossigen denkmalgeschützten Gebäude aus den Jahren 1911/12. Der Schulhof ist charakterisiert durch alte ehrwürdige Bäume sowie durch moderne Spiel- und Sitzmöglichkeiten. (Tischtennisplatte, Streetballanlage, Bänke)

Unser Gebäude wird seit dem 01.08.2018 komplett saniert, modern eingerichtet und die Digitalisierung hält Einzug. Die Bauarbeiten sollen zum Start des Schuljahres 2020/21 beendet sein.

Lage:

- zentrale Lage (Weststadt, Zentrum), sehr gute Verkehrsanbindungen, derzeit am Ausweichstandort in der Ratzeburger Str. 32b, 19057 Schwerin-Lankow

Abschlüsse:

Im Bildungsgang der Klassen 5 bis 10 können die Schüler nach erfolgreicher Abschlussprüfung in Klasse 10 die **Mittlere Reife** erhalten. Bei Erfüllung bestimmter Leistungskriterien berechtigt dieser Abschluss zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Bei erfolgreichem Bestehen der 9. Klasse erhält der Schüler die **Berufsreife/Berufsreife mit Leistungsfeststellung**. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Gymnasium- Fridericianum gibt es das Angebot ab Klasse 5 als erste Fremdsprache auch das Fach **Latein** zu wählen. Als zweite Fremdsprache wird ab Klasse 7 **Russisch** bzw. **Französisch und Spanisch** angeboten.

Atmosphäre:

In gemeinsamer Anstrengung von Eltern, Schülern und Lehrern haben wir eine angenehme Schulatmosphäre geschaffen. Seit 1996 wird diese Arbeit durch den Schulverein unterstützt.

Die Schule verfügt über 26 Unterrichtsräume, eine Turnhalle, einen Essenraum sowie Außenanlagen für den Sportunterricht. (Lauf-, Weitsprung- und Kugelstoßanlagen)

Ausstattung:

Alle Räume sind als Fachkabinette eingerichtet. AWT- und Physikraum, Chemie-, Biologie- und Computerkabinette entsprechen den modernen Standards. Des Weiteren stehen uns für unsere Arbeit ein modernes Küchenstudio sowie Praxisräume für den AWT- Bereich, ein Freizeitraum und eine Bibliothek zur Verfügung.

Partnerschaften:

Durch weitere Vereinbarungen mit verschiedensten Trägern wird das Angebot auf sportlichem Gebiet sowie im Bereich der **Berufsfrühorientierung** für unsere Schüler über die schulische Arbeit hinaus ständig erweitert.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 sind zwei Schulsozialarbeiterinnen in Zusammenarbeit mit dem „RAA SN e.V.“ an unserer Schule tätig. Ihre Beratungs- und Projektarbeit trägt zur Wahrung eines guten Schulklimas bei.

Offene Ganztagschule:

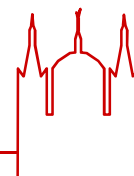
Unsere Regionale Schule ist eine offene Ganztagschule, das bedeutet, dass über den Pflicht- und Wahlpflichtunterricht am Vormittag hinaus zusätzliche Nachmittagsgebote bestehen.

Zu den Angeboten gehören u.a.:

- Schulspeisung
- Cafeteria – 10:25 bis 10:45 Uhr geöffnet
- sportliche Betätigungen, z.B. Volleyball, Fußball, Judo, Zusammenarbeit mit weiteren Sportvereinen
- Wahlpflichtkurse z.B. Informatik, künstlerische Fächer, Hauswirtschaft, naturwissenschaftliche Fächer, LRS- Förderung, Junge Sanitäter
- 2 x in der Woche Hausaufgabenzimmer
- Klassenfahrten, Exkursionen, Projekte

Akzentuierung:

Die Akzentuierung der schulischen Arbeit liegt in den Bereichen Fremdsprachen, Sport, Mathematik und Informatik. Schulolympiaden, Feste der Fremdsprachen, Tage der Naturwissenschaften, Schreib- und Lesewettbewerbe sind seit Jahren Tradition an unserer Schule. An weiterführenden Wettbewerben nehmen die Schüler erfolgreich teil.



Namensträgerschule der Siemens AG

Die Werner-von-Siemens-Schule sieht die Erfüllung des Bildungsauftrages nicht nur in der Vermittlung einer umfassenden Allgemeinbildung, sondern auch in einer komplexen Vorbereitung der Schüler auf die zu erwartenden Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt. Durch unsere Partnerschaft mit der Siemens – AG ist es uns auf besondere Weise möglich, diesem Anspruch gerecht zu werden. Dem Ruf nach dem Umgang mit moderner Technik folgend, sichern wir als Multimedia-Schule für die Schüler eine komplexe Informatikbildung sowie ein vielfältiges und anspruchsvolles Kursangebot. So gestalten wir den Tag anlässlich der Namensgebung unserer Schule als „Siemenstag“, der dem naturwissenschaftlich-technischen Profil der Schule gerecht wird. Außerdem bieten wir unseren Schülern vielfältige Möglichkeiten der praxisverbundenen Vorbereitung auf ihren späteren Beruf. In Jahrgangsstufe 7 und 8 arbeiten die Schüler einmal pro Woche im Kurs Handeln, Erkunden, Entdecken. Zusätzlich erkunden die Schüler der 8. Klassen in einem Zeitraum von 14 Tagen verschiedene Berufsfelder im SAZ. In der 9. Jahrgangsstufe überprüfen die Schüler ihre gewonnenen Erkenntnisse während eines Praktikums in einem regionalen Unternehmen vor Ort. Als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung erhielten wir 2013 das Berufswahl-Siegel MV, welches im Jahr 2017 nach einer Qualitätsprüfung bis zum Jahr 2022 erfolgreich verlängert wurde.

An unserer sanierten und modern ausgestatteten Schule lernen circa 500 Schüler in 20 Regionalschulklassen. Außerdem gehören zwei Klassen des Produktiven Lernens und drei Klassen der Schulwerkstatt „Fit for life“ zu unserer Einrichtung. Zurzeit arbeiten bei uns 44 Lehrerinnen und Lehrer. Die Schüler werden zusätzlich an der Schule durch eine Sozialarbeiterin und eine PmsA sowie bei „Fit for life“ durch mehrere Sozialarbeiter, Handwerker und technische Kräfte betreut.

Die Schulwerkstatt „Fit for life“ hat sich zum Ziel gesetzt, Schüler, die den normalen Alltag im großen Klassenverband nicht problemlos bewältigen können, auf der Grundlage von selbst gesetzten Normen und Regeln zu unterrichten. Bei Erfolg werden die Schüler in den Regelunterricht unserer Schule integriert. Als weitere Lernform bieten wir ab Klasse 8 das Produktive Lernen an, wo das Sammeln von Erfahrungen im Berufsalltag im Vordergrund steht. Bei erfolgreicher Teilnahme schließen die Schüler diese Ausbildung mit der „Berufsmreife“ oder der „Mittleren Reife“ ab.

Ab Klasse 5 wird Englisch als 1. Fremdsprache gelehrt. Ab Klasse 7 können sich die Schüler entscheiden, ob eine 2. Fremdsprache (Französisch, Russisch oder Spanisch) gelernt wird oder andere Wahlpflichtkurse belegt werden.

Alle Schüler werden an einer Ganztagschule in gebundener Form unterrichtet. Das heißt, dass die Teilnahme an den unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten für alle Schüler verpflichtend ist. Der Unterricht und der gesamte Schulbetrieb werden so organisiert, dass die Schüler in der Lage sind, die außerunterrichtliche Vor- und Nachbereitung größtenteils in der Schule zu erledigen.

Der Unterricht und die ergänzenden Angebote wie projektorientierter Unterricht, Förderunterricht in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch, LRS- und Dyskalkulie-Förderstunden sowie die Neigungskurse sind über den ganzen Tag verteilt.

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages sind der faire und respektvolle Umgang von Schülern und Lehrern, die soziale Atmosphäre, die Sicherheit der Kinder, die Unfallvorsorge und der Gesundheitsschutz notwendig. Weil diese Grundvoraussetzungen an unserer Schule erfüllt sind, wurde uns das Qualitätssiegel „Sicherheit macht Schule“ durch das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern verliehen.

Technisch-praktische und kreative Wahlpflichtangebote von Klasse 7 - 10

Klassenstufe 7	Zweite Fremdsprache (Französisch/Spanisch) Lebenskünstler, gesunde Ernährung, Jahrbuch, Theater
Klassenstufe 8	Zweite Fremdsprache (Französisch/Russisch) HEE (Lebenskünstler, Schülerfirma, Informatik, Theater, Kreativkurs, Hauswirtschaft)
Klassenstufe 9/10	Zweite Fremdsprache (Französisch/Russisch) Kunst/Schülerzeitung/Physik/Informatik/Jahrbuch

feste Projekte an unserer Schule:

- Orientierungsphase zu Beginn des Schuljahres
- Methodentage
- Weihnachtsprojekt in allen Klassenstufen
- Siemenstag in allen Klassenstufen
- Verkehrsprojekt in allen Klassenstufen
- Olympiaden und Wettbewerbe in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Sportprojekte

weitere Angebote für die Schüler:

- Die Schüler werden gut informiert. Unsere Schülerzeitung gehört zu den Besten in MV.
- Zum Ende des Schuljahres erscheint unser Jahrbuch mit Berichten zu den wichtigsten Ereignissen.
- Unsere Sozialarbeiterin und unsere PmsA-Kraft kümmern sich um die Sorgen und Nöte der Schüler.
- Ab 10:00 Uhr gibt es eine ausgewogene Pausenversorgung durch die Schülerinnen und Schüler der Schülerfirma.
- Eine abwechslungsreiche Schulspeisung (4 Wahlessen, Salate und Sonderkost) sorgt in der Mensa für das leibliche Wohl.
- Die Schulbibliothek hält ein umfangreiches Sortiment an Fach-, Sach-, Kinder- und Jugendbüchern bereit.
- Das Team der Jungen Sanitäter freut sich auf weitere Mitstreiter beim Leisten der Ersten Hilfe während des Schulbetriebs sowie anderer schulischer Veranstaltungen.
- Die Streitschlichter helfen, für ein friedliches Miteinander zu sorgen.

Angebote für Eltern:

- Gesamtelternversammlung
- Elternakademie (2 Veranstaltungen pro Schuljahr)
- Zwei Lehrersprechtage im Schuljahr
- Zwei Elternversammlungen im Schuljahr
- Online-Notenzugang
- Schulverein

Schulabschlüsse:

- Berufsreife
- Mittlere Reife

Astrid-Lindgren-Schule

- Regionalschulteil-

Tallinner Straße 4 – 6

19063 Schwerin

Telefon: 0385 3921143

Telefax: 0385 3979193

E-Mail: lindgren-schule.sn@t-online.de

Internet: <http://lindgren-schule.sn.bei.t-online.de>

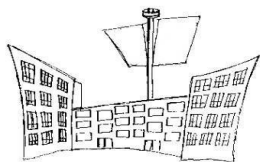
Schulleiter: Herr Peter Metzler

Stellvertr. Schulleiterin: Frau Marion Völker

Schulsekretariat: Frau Birgit Baum

Gebt uns Bücher- gebt uns Flügel....

Astrid Lindgren



Als **Regionale Schule** mit

Grundschule liegt unsere Schule in sehr guter verkehrstechnischer Lage im Zentrum des Stadtteiles Neu-Zippendorf. Nicht zu übersehen ist das nach modernsten Schulbaustandards rekonstruierte Gesamtensemble.

Neben einer großzügig angelegten Pausenhalle im Haus A können wir das Atrium im Haus B als Fest- und Feierhalle und unsere eigene Turnhalle nutzen. Mit Beginn dieses Schuljahres startete die schülerfreundliche Rekonstruktion unseres Schulhofes.

Da die Astrid-Lindgren-Schule als nunmehr **einzige Schule der Stadt Schwerin** schon an der Modellphase des Projektes „**Mehr Selbstständigkeit an Schulen**“ teilgenommen hat, haben wir mit der **Umsetzung** der aktuellen Richtlinien **sehr weitgehende Erfahrungen** und tragen den Titel „**Selbstständige Schule**“.

Verlässlichkeit aller an Bildung beteiligten Partner ist für uns besonders wichtig. Deshalb arbeiten wir seit Jahren erfolgreich mit **Schulverträgen**, bei denen wir sowohl die **Verpflichtung der Schule** als auch die der **Erziehungsberechtigten** und der **Schüler** fest vereinbaren. So können wir unseren Bildungsauftrag in enger Kooperation mit den Eltern und den Schülerinnen und Schülern erfüllen.

Schüler unserer 5. und 6. Klassen beginnen in einem gemeinsamen Bildungsgang – der Orientierungsstufe. Hier ist es zunehmend unser Ziel, die Schüler dort abzuholen, wo sie uns übergeben werden, d.h. den Prozess der Stoffvermittlung zunächst auf die Fähigkeiten der uns anvertrauten Schüler abzustimmen, um sie sukzessive zu einem, dem jeweiligen Leistungsvermögen entsprechenden einheitlichen Niveau zu führen.

Teamarbeit aller in diesen Klassenstufen unterrichtenden Pädagogen sowie **intensives Lernen in Kleingruppen** gehören in diesen Jahrgangsstufen ebenso wie ein **umfangreiches Förderangebot** (hier sei besonders auf den **selbstgewählten Förderunterricht** verwiesen) und die zusätzliche durchgängige **Hausaufgabenbetreuung** zum **Profil** unserer Einrichtung. Besonders in diesen Klassenstufen wirkt sich in unterschiedlichen sportlichen, spielerischen, aber auch unterrichtsbegleitenden **Freizeitangeboten** aus, dass unsere Schule den Status einer **offenen GANZTAGSSCHULE** führt.

Richtungweisend gestaltet sich unsere **informatische Bildung (Computerkurse)**, die wir seit einigen Jahren **ab der Klasse 3** für alle interessierten Schüler **fakultativ**, für die **Klassenstufen 5 und 6** und später in **Klassen 9 und 10 obligatorisch** anbieten. Ab diesem Schuljahr wird das Unterrichtsfach **Medienbildung** in allen Klassen des Sekundarbereiches eingeführt. Dabei ist es mittelfristig unser Ziel, neben den drei **Computerkabinetten** zukünftig auch jeden Klassenraum mit Rechnern auszustatten, da die technische Möglichkeit geschaffen wurde, von jedem Raum der Schule aus ins Netz gehen zu können. So wäre es für unsere Schüler möglich, auch für ihre Hausarbeiten, für Projektberichte usw. Schulcomputer zu nutzen und so Erlerntes auch dann anwenden, wenn sie zu Hause über keinen eigenen Rechner verfügen.

Im **Fremdsprachenbereich** erlernen die Schüler als **erste Fremdsprache** durchgängig **Englisch**, ab der **Klassenstufe 7** der Realschule können sie dann **fakultativ** wahlweise **Kurse in Russisch oder Französisch** belegen. Zur Tradition gehören derzeit **Sprachreisen** unserer 9. und 10. Klassen nach Frankreich. In den anderen angebotenen Sprachen bemühen wir uns um regelmäßige **Sprachexkursionen** in die jeweiligen Länder

(England, ggf. Russland), um Möglichkeiten der praktischen Anwendung der erlernten Sprache zu schaffen.

Der Unterricht richtet sich im Kernbereich nach den **Rahmenplänen** des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Seit dem Schuljahr 2013 / 2014 haben wir unsere **Unterrichtsstruktur** verändert und über die an allen Schulen regulär angebotenen Fächer hinaus weitere stützende Unterrichtseinheiten installiert. So dauert z. Bsp. eine **Unterrichtsstunde** bei uns in der Regel **60 Minuten**, wobei diese in den unteren Klassen durch innenliegende Erholungsphasen aufgelockert werden. Das bietet den Vorteil, dass sich Schülerinnen und Schüler auf geringere Fachwechsel am Tag einstellen müssen, reduziert die Last der Schulranzen und natürlich auch die Quantität der möglichen Hausaufgaben. Die zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle:

zusätzlicher Kurs	Inhalt	für Klassenstufe
Selbstgewählter Förderunterricht	Schüler wählen wochenweise das Förderfach selbstständig.	5 bis 10
Üben und Begreifen	Schüler erhalten Angebote, die dazu dienen, erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vertiefen.	5, und 10
Methodenlernen	Es werden zusätzlich Arbeitstechniken vermittelt, um den Übergang in Klasse 5 zu erleichtern.	5, 6, und 9
Aufeinander zugehen	Der Kurs vermittelt Regeln des „Guten Benehmens“ und des „Miteinander Umgehens“.	6 und 7
Kommunikation	Es werden Gesprächstechniken und Gesprächsregeln, Vortragsarten und die freie Rede erlernt.	7, 8 und 10
SegeL (Selbstgesteuertes Lernen)	Schülerinnen und Schüler arbeiten zu einem vorgegeben Themenkreis selbstständig und präsentieren ihre Ergebnisse vor ihren Mitschülern, vor Lehrer und ggf. auch vor Eltern.	8 und 9

Dabei haben die Schülerinnen und Schüler in der Regel **keine höheren Unterrichtsverpflichtungen** als an vergleichbaren Regionalschulen

Über den Regelunterricht hinaus bieten wir für unsere Schüler ein umfangreiches **Angebot an Wahlkursen** an. Hervorzuheben sind hier ab der Klassen 7 die **Informatikkurse**, **Modellbau**, **Hauswirtschaft**, **Kunst- und Keramikurse**, **verschiedene naturwissenschaftlichen Fachkurse in Biologie, Chemie, Astronomie**, **energiwirtschaftliche Arbeitskreise**, ein **Keyboardkurs**, der **Video- und Theaterkurs**, **Kurse im textilen Gestalten** und in **1. Hilfe (Zertifikat für die Fahrerlaubnis)** u.a.. Außerdem bieten wir unterschiedliche **Sportkurse** wie Volleyball, Basketball und eine allgemeine Sportgruppe an.

Lernen fürs Leben bedeutet bei uns, dass wir unterrichtliche Angebote vordergründig an der Praxis orientieren. **Schulart-, klassen- und fachübergreifender Projektunterricht** und **jahrgangsbezogene Unterrichtsprojekte** gehören zu unseren festen Angeboten. Einen wichtigen Platz nimmt die **Berufsfrühorientierung** ein. So bieten wir in Zusammenarbeit mit anderen Trägern in der 8. Klasse **Module der Berufsberatung für Eltern und Schüler** an. In den 9. und 10. Klassen gestalten wir jeweils 14-tägige Betriebspraktika, um so eine Eignung für bestimmte Berufe festzustellen und Berufswünsche sichern zu helfen.

In allen Klassen der Grundschule und des Sekundarbereiches I (Kl. 5-10) können die Schüler **wahlweise** am Unterricht im **Fach Religion** (religionskundlicher Unterricht) oder dem **Fach Philosophieren mit Kindern** teilnehmen.

Neben regulären Klassenräumen und den sehr gut ausgestatteten Computerkabinetten, verfügen wir über ein modernes **Kochstudio**, töpfen in eigenen **Keramikräumen**, bieten den Schülern unser **Keyboardkabinett** an, besitzen einen funktionierenden **Schulclubbereich**, in dem unsere engagierten **Schulsozialarbeiterinnen** neben ihren vielen anderen Aufgaben unterschiedlichste Angebote unterbreiten.

Die **ALS** ist eine der Schulen Schwerins, die sich konzentriert der **Integration von Schülern aus nichtdeutschem Sprachraum** widmet. Hier können wir gerade im Hinblick auf die zum Erlernen der deutschen Sprache notwendige **Sprachintensivbetreuung**, für die vom Staatlichen Schulamt zusätzliche Förderstunden bereitgestellt werden und in Bezug auf den Umgang der einheimischen und fremdsprachiger Schüler miteinander, beachtenswerte Erfolge erzielen.

Ganz besonders wichtig ist uns der Aufbau von **Schultraditionen**, so dass sich die Schüler ihrer Schule verbunden fühlen. Neben der **Astrid-Lindgren-Festwoche**, wo **Fachfesttage** stattfinden und unsere **besten Schüler vom Schulförderverein zu einer Auszeichnungsfahrt** eingeladen werden, feiern wir alljährlich einen großen **Schulfasching** und unser **Sommerfest**. Außerdem führen wir eigene **Schultheatertage** durch, bei denen auch unser **Lehrertheater**, das dann für Schüler und Eltern spielt, zum Einsatz kommt. Die Pflege der **Niederdeutschen Sprache** gehört ebenfalls zu den uns wichtigen Anliegen.

Ein möglichst kontinuierlicher Informationsfluss zwischen Elternhaus und Schule wird auch durch die mehrfach im Schuljahr erscheinenden **Elterninformationen** geregelt. In unserer schulischen Arbeit erfahren wir Unterstützung von einem sehr gut funktionierenden **Schulförderverein e.V.**. Dieser tritt unter bestimmten Voraussetzungen auch dann ein, wenn beispielsweise ein Elternhaus eine Klassenfahrt nicht zu finanzieren vermag, er hilft unter Umständen beim Erwerb von Schulbüchern u.v.a.

Ein besonderes Projekte ist unser **Rock- und Pop Chor**. Gemeinsam mit einer anderen Schweriner Schule (IGS) singen hier **Lehrer, Eltern und Schüler** gemeinsam. Dabei umfasst das Repertoire deutsch- und englischsprachige Titel aus verschiedenen Epochen. Von diesem Schuljahr an nehmen in wir **jährlich eine eigene CD** auf, verfügt die ALS doch über ein **modernes eigenes Tonstudio**, in dem die Früchte unserer musikalischen Arbeit für die Ewigkeit konserviert, in dem aber auch alle anderen Musikformen oder Hörspiel aufgenommen und bearbeitet werden können.

Nun - alles klar? Haben wir das **warme Mittagessen** vergessen, weil dieses Angebot für uns selbstverständlich sind ? Haben wir versäumt zu erwähnen, dass wir auch in der **ökologischen Erziehung** respektable Ergebnisse vorweisen können? Haben wir über den **Lindgrentaler** gesprochen, unseren **Elternkreis** erwähnt, ahnen Sie was **FAN** bedeutet, warum es sich bei uns (im Gegensatz zu Flensburg) lohnt, **Punkte** zu sammeln ?



Wenn Sie dies wissen
andere Fragen haben
oder besuchen Sie uns



wollen vielleicht oder
sprechen Sie uns einfach an
zum **TAG DER OFFENEN TÜR**

am Donnerstag, dem **16.01.2020** von 14.00 bis 17.00 Uhr!

Ach übrigens: Informationen über unsere Schule finden Sie auch unter

<http://lindgren-schule.sn.bei.t-online.de>



Schulleiterin: Frau Cordula Scheibel
Stv. Schulleiterin: Frau Claudia Häfner-Schneider
Schulsekretariat: Frau Kerstin Hartig

Das Gymnasium Fridericianum ist eine der traditionsreichsten Schulen Schwerins, denn es blickt auf eine mehr als 450-jährige humanistische Tradition zurück.

Tradition und Moderne zu verbinden und unsere Schülerinnen und Schüler so auf ihre Zukunft vorzubereiten, ist das Bestreben aller am Schulleben Beteiligten.

Die Schullaufbahn am Gymnasium Fridericianum beginnt in der Regel mit dem Eintritt in die Klassenstufe 7. Schülerinnen und Schüler, die in einem anerkannten Testverfahren als hochbegabt eingestuft wurden, können unsere Schule jedoch bereits ab Klasse 5 besuchen.

Ausstattung

- Das Fridericianum verfügt über ein beeindruckendes altes Gebäude im Herzen Schwerins, das aufwändig renoviert und modernisiert wurde. Die Ansprüche an eine modern ausgestattete Schule werden insbesondere von unserem Neubau erfüllt: nach aktuellem Stand eingerichtete Computerräume, Fachräume für die Naturwissenschaften, Musik- und Kunsträume. Für den Sportunterricht steht die nahe gelegene moderne Drei-Felder-Sporthalle Reiferbahn zur Verfügung.
- Unsere Aula mit ihren 350 Sitzplätzen bietet einen angemessenen Rahmen für die zahlreichen verschiedenartigen Veranstaltungen und in der großzügigen, freundlichen Mensa findet sich genügend Platz zum Mittagessen. Die Schülerbibliothek wird gerne von den Schülerinnen und Schülern genutzt, um für den Unterricht zu recherchieren, aber auch um einfach nur zu schmökern.

Sprachen lernen

- Auch beim Lernen von Sprachen verbinden wir Altes und Neues, Tradition und Moderne, und bereiten unsere Schülerinnen und Schüler so auf die Anforderungen eines Studiums vor und verhelfen ihnen zu den Kommunikationsfähigkeiten, die in einer modernen globalisierten Welt gefordert werden.

- **Latein** als verpflichtende Fremdsprache für alle legt die Grundlage für das Erlernen von Sprachen, schärft den Blick für sprachliche Phänomene aller Art, auch in der Muttersprache. Über den Lateinunterricht eröffnen sich für unsere Schülerinnen und Schüler Einblicke von der Welt der Römer bis hin zu den philosophischen Wurzeln Europas. **Griechisch** ergänzt im Wahlpflichtunterricht das altsprachliche Angebot. Als eine von vier Schulen in Mecklenburg-Vorpommern bietet das Fridericianum seinen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, nicht nur das **Latinum** sondern auch das **Graecum** zu erwerben.
- Die modernen Fremdsprachen **Englisch** sowie wahlweise **Französisch oder Russisch** im Wahlpflichtunterricht, bei uns als dritte Fremdsprache bereits ab Klasse 8, tragen den Anforderungen der Gegenwart Rechnung. Interessierte Schülerinnen und Schüler können mit den zertifizierten Abschlüssen „**Cambridge Certificate**“ und dem französischen Sprachdiplom „**DELF**“ einen leichteren Zugang zu ausländischen Universitäten erlangen.

MINT-Bereich

- In der heutigen Zeit stehen Schüler und junge Menschen vor besonderen Herausforderungen, die sich aus dem Umgang mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fragestellungen ergeben. Als Profilschule der MINT-Fächer hat sich das Fridericianum in besonderem Maße der Förderung, Festigung und Erweiterung von Interessen und Fähigkeiten auf diesem Gebiet verschrieben.
- Verschiedene effektive Maßnahmen, wie der Unterricht in Kleingruppen, Angebote im Nachmittagsunterricht sowie fächerübergreifende Projekte dienen der Verknüpfung von Unterrichtsinhalten und realpraktischen Sachverhalten.
- Bereits ab Klasse 8 wird im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts die Möglichkeit geboten, sich intensiver mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Themen auseinander zu setzen.

Schule ist nicht nur Lernen.

- Deshalb bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot im Rahmen der offenen Ganztagsbetreuung und im Nachmittagsangebot.
 - **Musik und Kreativität:** z. B. Chor, Rhythmusgruppe, darstellendes Spiel
 - **Sport:** z. B. Volleyball ...
 - **Mit- und Füreinander:** z. B. Unicef, Schulweltladen, Schulsanitäter und in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit
 - **Bestenförderung:** Mathematik zur Vorbereitung auf Mathematik-Wettbewerbe
 - **Sprache und Rhetorik:** Schülerzeitung, Jugend debattiert, Cambridge Certificate, Spanisch
- Wiederkehrende Angebote und Höhepunkte bereichern den Schulalltag und bieten unseren Schülerinnen und Schülern vielerlei Möglichkeiten, sich auszuprobieren und zu bewähren:
 - Projekttag und die Projektwoche
 - Wandertage, Exkursionen, Klassen- und Studienfahrten

- Konzerte und Theaterstücke
- das Sozialpraktikum in Klasse 9 und das Betriebspraktikum in Klasse 10

Das Fridericianum ist

- **Unicef-Schule** und somit seit vielen Jahren unter anderem maßgeblich für die Organisation des Schweriner Unicef-Laufs mit verantwortlich. Unsere Schülerinnen und Schüler der Unicef-Gruppe wurden sogar bereits vom Bundespräsidenten empfangen!
- **Fair-Trade-Schule** und fördert nicht nur mit dem Schulweltladen einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.
- **Seminarschule**, also die Ausbildungsstätte für Referendare an Gymnasien der Stadt Schwerin.
- **Schule mit Berufswahlsiegel**, also ausgezeichnet für die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl

Kurzum: Freundliche Klassenräume, ein gepflegtes Umfeld und ein freundlicher Umgang miteinander machen unsere Schule zu einem **besonderen Ort des gemeinsamen Lernens und Lebens.**

Sie erreichen uns leicht mit **Bus und Straßenbahn**, Haltestelle Marienplatz, sowie mit der **Bahn**, Haltepunkt Schwerin Mitte.

Goethe-Gymnasium Schwerin

J.-R.-Becher-Str. 10
19059 Schwerin

Telefon: 0385 758 205-0

Fax: 0385 758 205-20

Internet: <http://www.goethegymnasium-schwerin.de>

E-Mail: schulleitung@goethegymnasium-schwerin.de

Schulleitung:

Schulleiter: Reinhard Maas

Stellv. Schulleiter: Gabriele Gründler

Koordinatoren Sek. I.: Petra Harder / Stefan Gallandt

Koordinator Sek. II: Dirk Rönck

Koordinatorin Musik: Christiane Sobke

Sekretariat:

Frau Jörs

Montag-Freitag, 7:15 Uhr bis 15:00 Uhr



Goethe-Gymnasium Schwerin

70 Jahre

Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder...

Für das Goethe-Gymnasium Schwerin, das sich in der Tradition eines humanistischen Gymnasiums sieht, ist dieser Satz Motto und Einladung zugleich. Unter einem Dach verbinden sich hier ein Musikgymnasium und ein Allgemeinbildendes Gymnasium.

Den Status eines Musikgymnasiums erhielt die Schule 1994 als Ausdruck besonderer Leistungen und Voraussetzungen in der musisch-künstlerischen Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen. Die Schule wird aber auch durch den mathematisch-naturwissenschaftlichen und neusprachlichen Zweig geprägt.

Dieses Schulprofil schlägt sich im anspruchsvollen Fachunterricht ebenso wie in den vielfältigen Projekten nieder. Zum Unterricht gehören auch Exkursionen, Praktika, Klassen- und Studienfahrten, Konzertreisen und Projektstage.

Das schließt ein, dass neben der Entwicklung intellektueller Fähigkeiten als unabdingbarer Bestandteil gymnasialer Bildung auch die musischen Anlagen der Schülerinnen und Schüler ausgebildet, ihre Emotionalität und Kreativität entwickelt, ihre Willenskraft gestärkt und moralisch-ethische Werte herausgebildet werden.

Was bietet unsere Schule...

Schüleranzahl: 890 Schüler

Lehrer 77 Lehrer

Ausstattung Aula, Musikbereich, Fach-und Computerkabinette, Sportplätze, Bibliothek, Cafeteria, Schließfächer, Mensa

Sprachen Englisch als 1.Fremdsprache ab Klasse 5
Französisch, Latein, Russisch als 2.Fremdsprache ab Klasse 7
Spanisch als 3.Fremdsprache ab Klasse 10

Zusätzliche Angebote Spatenchor, Kinderchor, Jugendchor, Projektchor, Instrumentalausbildung, Bläserklasse, BaGGS (BigBand), TaggS (Theatergruppe), Lysistrate (Tanztheater)

Projekte Homepage, Schuljahrbuch, Schülerzeitung, Schülersanitätsdienst

Förderprogramme Bestenförderung in Deutsch, Mathematik, Englisch, Mathematikolympiade
MINT-Förderung

Kursangebote 11/12 neben D, Ma, Ges sind als Hauptfach wählbar:
En, Frz, Lat, Spa
Phy, Bio, Ch, Info
Mu, Ku

Besonderheiten der musikalischen Förderung am Musikgymnasium...

Speziell eingerichtete Klassen, die Musikklassen, werden bereits ab Klasse 5 gebildet und erfahren eine besondere Förderung im Rahmen einer Ganztagschule. Die Aufnahme in eine Musikklassse des Goethe-Gymnasiums erfolgt nach einem Eignungstest. Neben einem vertiefenden Musikunterricht gehört für die Schüler sowohl das Erlernen eines Instruments als auch die verpflichtende Mitwirkung in einem unserer Vokal- oder Instrumentalensembles zur schulischen Ausbildung.

Klassenstufe 5 und 6

- Verstärkte musiktheoretische Ausbildung im Unterricht
- Chorsingen im Spatenchor und/oder Musizieren in der Bläserklasse
- Musik und Bewegung

Klassenstufe 7 bis 12

- Unterricht in Musiktheorie und Gehörbildung
- Stimmbildungsunterricht für Chorsänger
- Instrumentalunterricht an der Schule (Klavier) oder außerhalb der Schule
- Teilnahme im Instrumental- oder Vokalensemble
- ab Klasse 11 ist Musik als Hauptfach und somit als schriftliches Prüfungsfach wählbar.

Intensive Probenarbeit unserer Ensembles, jährlich stattfindende Praktika und Wettbewerbe, Konzerte und Auftritte verlangen nicht nur Fleiß, sie bieten auch viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Musizieren in der Gruppe. Unsere Ensembles sind in ihrer Arbeit dabei außerordentlich erfolgreich. In Kooperation mit den Schweriner Musikschulen kann auch die Mitwirkung im Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums oder im AMMO der Kunst- und Musikschule Ataraxia als Ensemblearbeit anerkannt werden.

Für auswärtige Schülerinnen und Schüler stehen Internatsplätze zur Verfügung, die dem Sportgymnasium angegliedert sind und in wenigen Minuten erreicht werden können.

Übrigens...

existiert seit 1991 am Goethe-Gymnasium ein Schulförderverein. Dieser unterstützt die vielfältigen Vorhaben der Schule vor allem durch finanzielle Zuwendungen. Auch die zur Tradition gewordene Fahrt der gesamten Klassenstufe 7 auf die Nordseeinsel Föhr zu Beginn eines jeden Schuljahres gehört dazu.

Aktuelle Informationen zu unserer Schule finden Sie jederzeit unter

www.goethegymnasium-schwerin.de.

Besuchen Sie uns im Internet oder schauen Sie am 23. November 2019 zum „Tag der offenen Tür“ vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bringen Sie Ihr Kind mit!

Sportgymnasium Schwerin

- Eliteschule des Sports -

Schulleiter: Torsten Westphal
Internatsleiterin: Ingrid Hartig

Von-Flotow-Str.20
19059 Schwerin
Tel.: 0385/760580
Fax: 0385/7605820
E-Mail: sportgym.sn@t-online.de
Web: www.sportgymnasium-schwerin.de



Profilierung:

Das Sportgymnasium bietet sportlich begabten und interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, schulische Bildung und erforderliche Trainingsbelastung zu verbinden und in ihrer Einheit im Rahmen einer obligatorischen Ganztagsbetreuung erfolgreich zu bewältigen:

- in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe - 5. und 6. Klasse
- am Gymnasium: von Klasse 7 bis Klasse 12
- im Regionalschulteil: von Klasse 7 bis Klasse 10

Die Schule hat ihren besonderen Charakter durch:

- sportartspezifischer Aufnahmetest als Zulassungsvoraussetzung
- Führung von Sportklassen (Klassenstufe 5 bis 10) mit zusätzlicher sportlicher Ausbildung, die pädagogisch vertretbar in den Stundenplan integriert ist
- Sportunterricht, der in einem Kurssystem die sportlichen Begabungen berücksichtigt
- Hauptfach Sport in der gymnasialen Oberstufe als Abiturprüfungsfach (Theorie und Praxis)
- Möglichkeit der Schulzeitverlängerung in der gymnasialen Oberstufe für Kadersportler
- Sportinternat und Sportstätten in unmittelbarer Nähe der Schule

An der Schule werden z.Z. 27 Bundeskader und 272 Landeskader M/V ausgebildet. Die Einrichtung gehört seit 1998 zum Kreis der 40 „**Eliteschulen des Sports**“ in Deutschland.

Klassenstärke:

23 Schüler (Durchschnitt)

Fremdsprachenfolge:

- ab Klasse 5: Englisch
- ab Klasse 7: Russisch oder Französisch oder Latein oder Spanisch
- ab Klasse 10: Russisch oder Französisch oder Latein oder Spanisch für Schüler ohne 2. Fremdsprache

Sportklassen:

Alle Schülerinnen und Schüler werden in Sportklassen unterrichtet. Wöchentlich werden 6 Std. Sportunterricht/Training am Vormittag erteilt. Der Stundenplan gewährleistet eine sinnvolle, die Erfordernisse der jeweiligen Sportart und das Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigende Abfolge von Training und Unterricht. Die sportliche Ausbildung führen Sportlehrer/Trainer des Sportgymnasiums sowie Landestrainer und Vereinstrainer der Landesleistungszentren und -stützpunkte, die sich in unmittelbarer Nähe des Sportgymnasiums befinden, gemeinsam durch. In der Sportart Fußball bilden Honorartrainer des Deutschen Fußballbundes die Schüler aus. Das Nach-mittagstraining wird in der Regel von den gleichen Trainern im jeweiligen Sportverein durchgeführt. Bei Wettkämpfen starten die Schüler für ihre Sportvereine.

Schwerpunktsportarten:

Volleyball, Boxen, Radsport (Bahn, Straße), Leichtathletik, Rudern, Segeln, Kanurennsport,

weitere Sportarten:

Rhythmische Sportgymnastik, Fechten, Judo, Schwimmen, Handball, Fußball, Sportakrobatik

Wahlpflichtunterricht:

am Gymnasium: Spezialtraining

Förderunterricht:

- Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht zwischen Unterrichtsende und Trainingsbeginn für Schüler der Orientierungs- und Mittelstufe
- Nachhilfe- und Nachholunterricht bei Wettkampfreisen und Trainingslagern für Bundeskader mit Unterstützung der Stiftung "Deutsche Sporthilfe"

Internat/Küche:

Das Sportinternat bietet optimale Bedingungen für eine ganztägige Betreuung durch pädagogisch geschultes Personal.

Dem Sportgymnasium stehen 100 Plätze (Ein- und Zweibett-zimmer) zur Verfügung. Die Vollverpflegung der Internatsschüler sowie das Mittagessen der Stadtschüler werden durch eine hauseigene Küche gewährleistet.

Kosten:

Zweibettzimmer: 415.00 €/Monat (Unterkunft, Vollverpflegung und pädagogische Betreuung)

Einbettzimmer: 460,00 €/Monat (Unterkunft, Vollverpflegung und pädagogische Betreuung)

Eine Bezuschussung der Internatskosten durch Sportfördermittel des Landes M/V ist möglich.

Schulträger:

Das Sportgymnasium ist eine allgemein bildende staatliche Schule in kommunaler Trägerschaft. Schulträger ist die Landeshauptstadt Schwerin.

Tag der offenen Tür: Sonntag, 19. Oktober 2019, 10.00 – 13.00 Uhr

Der „Tag der offenen Tür“ bietet Familien die Möglichkeit, sich mit dem schulischen und sportlichem Konzept des Sportgymnasiums Schwerin als Zentrum der sportlichen Hochbegabtenförderung im Bildungswesen mit überregionalem Bereich vertraut zu machen.

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE „Bertolt Brecht“



mit gymnasialer Oberstufe, Ganztagschule
UNESCO - Projektschule

Von-Stauffenberg-Straße 68, 19061 Schwerin
Tel. 0385 / 3921184; Fax: 0385 / 3992960
E-Mail: teamschule-brecht-schwerin@t-online.de

Schulleiterin: Frau Arndt



Allgemeines

Die Schule befindet sich in einer verkehrsarmen Zone im Stadtteil "Großer Dreesch". Sie ist 300 Meter von der Straßenbahn- und Bushaltestelle "Dreescher Markt" entfernt und lässt sich auch gut mit dem Fahrrad erreichen. Sie ist vollständig saniert und umgebaut, verfügt über eine Turnhalle, einen Sportplatz, moderne Fachkabinette, PC-Räume, Küchenstudio und Freizeiträume.

In den Jahrgängen 5 bis 10 wird vierzünftig und in der Sekundarstufe II zweizünftig unterrichtet.

Stellung der Schule und Abschlüsse

Die Integrierte Gesamtschule ist eine **Regelschule** wie die Schulen des gegliederten Systems (Regionale Schule, Gymnasium). Sie entspricht in der Organisation den Schulsystemen hochentwickelter Länder.

An der Integrierten Gesamtschule wird nach vom Kultusministerium herausgegebenen **Rahmenrichtlinien** unterrichtet.

Es werden alle allgemeinbildenden Abschlüsse angeboten:

- am Ende der 9. Klasse die **Berufsreife**
- am Ende der 10. Klasse die **Mittlere Reife**
- am Ende der 12. Klasse die **Hochschulreife**

Der Weg zur Hochschulreife steht an unserer Schule auch denjenigen offen, die nach der 10. Klasse erfolgreich die Prüfungen zur Mittleren Reife abgelegt haben. Diese beginnen die dreijährige Oberstufe mit der Klasse 10 auf gymnasialem Niveau. Gleichzeitig bieten wir eine spät beginnende zweite Fremdsprache an.

Welche Besonderheiten bestimmen unsere Gesamtschule?

In der Gesamtschule ist die **Zusammensetzung** der SchülerInnen **wie** in der **Grundschule** - SchülerInnen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen besuchen eine Klasse. Das Prinzip des „**Längeren gemeinsamen Lernens**“ ist bei uns schon immer Grundvoraussetzung aller pädagogischen Arbeit weit **über die Jahrgänge 5 und 6 hinaus**. Die **LehrerInnen** jedes Jahrganges bilden ein **Team**. Sie organisieren den Lernprozess und beraten sich in allen wichtigen pädagogischen Fragen.

Die SchülerInnen lernen in **Kleingruppen**. 4 bis 6 Jungen und Mädchen bilden eine Tischgruppe. Im Unterricht gibt es sowohl Phasen, in denen sich die Lehrkraft an alle Kinder gleichzeitig richtet, als auch Abschnitte, in denen die Gruppe selbstständig Aufgaben löst. Hilfestellungen erreichen die Kinder sehr schnell, gleichzeitig werden die Stärken der SchülerInnen für die Arbeit in der Lerngruppe genutzt.

In den Klassen 5 und 6 wird das **Fach Naturwissenschaften** unterrichtet. Hier sind die naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Physik, Chemie und Astronomie vereint. Unter dem Aspekt des schonenden Umgangs mit der Natur erkennen die Schüler ihre Verantwortung für unsere Umwelt. In den Klassen 5 und 6 gibt es außerdem das **Fach Weltkunde**. Prozesse und

Ereignisse aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Erde werden in diesen Fächern handlungsorientiert durchleuchtet.

Ab Klasse 7 führen wir eine **äußere Fachleistungsdifferenzierung** ein.

In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik werden den SchülerInnen **Kurse** mit unterschiedlichem Anforderungsniveau je nach individuellen Bildungsvoraussetzungen angeboten. In Klassenstufe 9 folgen die naturwissenschaftlichen Fächer. Die **Kurszugehörigkeit** hat erst in der 10. Klasse **Bedeutung für den späteren Schulabschluss**. Dies gilt vor allem für SchülerInnen, die nach der 10. Klasse unsere **Abiturstufe** absolvieren wollen. Spätestens im Jahrgang 10 sollten sie dann die **Kurse mit dem höchsten Anspruchsniveau** besuchen.

Moderne Unterrichtsmethoden wie **Freiarbeit**, **Projektlernen** und Arbeit nach einem **Wochenplan** stärken die Selbstständigkeit der SchülerInnen.

In den Klassen **7 bis 10** realisieren wir den **Wahlpflichtunterricht**.

In der 7. und 8. Klasse wählen die Schüler in der Regel 2 Kurse (je 2 Stunden pro Woche) entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten z.B. Hauswirtschaft, Sport, Mensch/Umwelt, Kunst, AWT, Unesco oder entscheiden sich für die 2. Fremdsprache (Französisch).

In der 9. und 10. Klasse erfolgt die Fortführung der 2. Fremdsprache oder die Neueinwahl in Kurse mit dem Ziel der Vertiefung und Erweiterung von Fachkenntnissen z. B. Informatik oder Geografie. Weitere Wahlpflichtstunden verwenden wir in Klasse 9 zur Förderung der ersten Fremdsprache und in Klasse 10 zur Förderung des muttersprachlichen Prinzips für jeweils alle Schülerinnen und Schüler.

Wir sind gebundene Ganztagsschule

Seit 1998 ist die IGS „B. Brecht“ eine Ganztagsschule.

An 3 Tagen in der Woche ermöglichen wir einen Schulbesuch bis 15.30 Uhr. Der Tag ist einfach strukturiert. Es gibt Unterrichtseinheiten im Umfang von 90 Minuten, die aber auch von 2 Fächern belegt sein können. Klassenleiter- und Ganztagsstunden werden für die **Stärkung** der persönlichen, fachlichen und sozialen **Kompetenzen** der Kinder genutzt. Integraler Bestandteil ist dabei die Nutzung des Programms „LionsQuest-erwachsen werden“. Es entstehen neue Möglichkeiten der gezielten **Förderung**, der **Zusammenarbeit** zwischen Elternhaus und Schule sowie der **Unterstützung** von Eltern bei der erfolgreichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Schule beteiligt sich erfolgreich an Olympiaden, Wettbewerben und Projekten.

Wir sind stolz, zu den anerkannten **Unesco-Projekt-Schulen** unseres Landes zu gehören und richten unsere Aktivitäten in besonderem Maße in diese Richtung aus.

In einer Schule arbeiten und lernen viele Menschen zusammen. Speziell geschulte **Schüler einer „Schlichtergruppe“** helfen bei der Lösung von Problemen. Zwei **SozialarbeiterInnen** unterstützen in pädagogischen, psychologischen Sonderfällen und regen die Freizeitgestaltung der Schüler an. Eine sehr aktive **Sanitätsgruppe** kümmert sich um unsere Schüler.

Unser Freizeitbereich verfügt über mehrere verschiedenen Räume, in denen sich die SchülerInnen treffen und unterschiedlichen Aktivitäten nachgehen können.

Der Tag der offenen Tür im Schuljahr 2019/2020 findet am Donnerstag, den 28.11.2019 von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Der Termin wird rechtzeitig auf der Homepage der Schule www.brechtschule-schwerin.de veröffentlicht.

ecolea | Internationale Schule Schwerin

Anschrift: **Schelfstraße 1
19055 Schwerin**
Telefon: **0385 - 48069 - 0**
Telefax: **0385 - 48069 - 19**
E-Mail: **gymnasium.sn@ecolea.de**
Schulleiterin: **Annegret Ochsenreither**

Die ecolea | Internationale Schule Schwerin ist ein staatlich anerkanntes, allgemeinbildendes Gymnasium. Wesentliche Merkmale der Schule sind das ganztägige Lernangebot, das bilinguale Programm, der trilinguale Zweig (*International Track*), der praxisnahe naturwissenschaftliche Unterricht, der regelmäßige Austausch mit europäischen Partnerschulen und die starke Integration in die wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Strukturen der Region.

Allgemeines

An der ecolea findet gymnasiale Bildung mit bilinguaem Unterricht (Deutsch/Englisch) ab Klasse 5 statt. Zwischen 8:15 und 15:00 Uhr lernen die Schüler in kleinen Klassen mit 16 - 24 Schülern. Die Betreuung der Schüler ist ganztätig zwischen 7:30 und 16:30 Uhr gewährleistet.

Fremdsprachen

Die ecolea setzt auf verstärkten Englischunterricht ab Klasse 5 durch Unterricht, der in Englisch durchgeführt wird. So werden authentische Lernsituationen in der Fremdsprache geschaffen. Der *International Track* beginnt schon in Klasse 5 mit zwei Fremdsprachen: ENG & FRANZ bzw. ENG & SPAN. Als weitere Fremdsprachen kommen ab Klasse 9 Latein, Spanisch oder Französisch in Betracht. Viele Fremdsprachenlehrer der ecolea sind Muttersprachler.

Electives/Lernwerkstatt

Um Begabungen optimal fördern zu können, ist es wichtig, dass jedes Kind die individuelle Unterstützung seiner Fähigkeiten, Neigungen und Interessen erfährt, aber auch gezielte Hilfe zur Bewältigung etwaiger akademischer Schwächen erhält. Unsere Ganztagsschule bietet deshalb Wahlunterricht an, indem genau dies erfolgt. Das Fach *Skills* vermittelt u. a. grundlegende Kenntnisse zu Lernmethoden und Arbeitstechniken.

Kunst, Kultur, Medienkompetenz

Projekte in den Bereichen Musik, Theater, Tanz, Literatur, Medien und Kunst ermöglichen die Entwicklung von kreativen Potentialen. Auch das AG-Programm der ecolea fördert die Kreativität der Schüler. Durch unsere Lernplattform itslearning lernen sie zudem in einem gesicherten Umfeld den Umgang mit neuen Medien und deren umfangreichen Möglichkeiten der virtuellen Interaktion und Kommunikation kennen.

Sport

Ein gutes Sportangebot ist Bestandteil einer ganzheitlichen Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung. Durch eine Vielfalt an Sportangeboten in Kooperationen mit Vereinen wollen wir allen Schülern die Freude an Bewegung und körperlicher Leistung vermitteln. Spiel- und Sportangebote unterstützen die soziale und motorische Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. So auch das Segeln und Schwimmen in Klasse 5. Sie fördern das Sozialverhalten, die Selbstdisziplin, den Ehrgeiz und die Teamfähigkeit.

Ferienbetreuung

Auch in den Ferien überlassen wir unsere Schüler nicht einfach sich selbst. Die Kinder können während der schulfreien Zeit unsere Ferienangebote in der Schule und auch ins Ausland nutzen.

Abschlüsse

Abitur = Allgemeine Hochschulreife
Fachhochschulreife = schulischer Teil nach Klasse 11
Mittlere Reife am Gymnasium

Schulträger

Die ecolea ist eine öffentliche Schule in privater Trägerschaft der ecolea | Internationale Schulen gGmbH.

Kosten

Das Schulgeld beträgt EUR 200 €/Monat, ab der 9. Klasse EUR 215 €/Monat.

**Neumühler Schule Schwerin
Gymnasium und
Regionale Schule mit Grundschule**

Am Treppenberg 44
19057 Schwerin
Telefon: (0385) 7589370
Telefax: (0385) 7589371



Friedrich-Schlie-Str. 16
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 6173869
Telefax: (0385) 6173866

Schulleiterin:

Leiterin Gymnasium und Regionale Schule:

Internet:

E-Mail:

Schulträger:

Frau Nadja Jähnig

Dr. Gudrun Wenau

www.neumuehler-schule.de

sekretariat@neumuehler-schule.de

„Neumühler Schule“, Gesellschaft für Bildung,
Erziehung und Kultur e.V.

Neben den Grundschulklassen, die alle in Neumühle betreut werden, lernen die Schüler des Sekundarbereiches im Schulgebäude im Stadtteil Krebsförden.

Eine angenehme, lernfreudige und ruhige Atmosphäre sowie Klassenstärken von **maximal 23 Schülern** je Klasse bieten optimale Bedingungen für jeden Schüler, seine individuellen Voraussetzungen einzubringen und die Entwicklung seiner Persönlichkeit zu fördern. Das Hauptaugenmerk wird auf eine gute und anwendungssichere Allgemeinbildung sowie auf die Entwicklung des selbstständigen Arbeitens gerichtet. Wichtig ist uns dabei, dass die Schüler lernen Verantwortung für sich selbst und ihre Arbeit zu entwickeln.

Zwischen Neumühle und Krebsförden verkehrt ein Schülerbus.

Die **Neumühler Schule** ist eine voll gebundene **Ganztagsschule**:

- Verlässliche Betreuung von 7.15 Uhr bis 17.30 Uhr
- Tägliche Lesezeit für die Klassen 5 bis 8
- Unterricht bis 15.15 Uhr, anschließend Selbststudienzeit, Förderunterricht sowie jahrgangsübergreifende Projekte auf künstlerisch-gestalterischem, sportlichem und naturwissenschaftlichem Gebiet (z. B. Tanz, Technisches Basteln, Schülerbüro, Chor, Gitarre, Theater, Kunst, Holzgestaltung, Volleyball)
- Wahl Spanisch und Französisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 7
- Blockunterricht in allen Hauptfächern mit erhöhtem Stundenvolumen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen in den Klassen 5 bis 8
- Zusätzliche Förderangebote in den Hauptfächern in Kleingruppen
- Ganztagsverpflegung (Obst und Gemüse zum Frühstück, Milch bzw. Joghurt, belegte Brote zum Vesper und Mittagessen)
- Ferienbetreuung incl. Sommercamp und Wintersportlehrgang
- Schüler- und leistungsorientierte Bildung **und** Erziehung
- Ab Klassenstufe 7 – Wechsel zwischen den Bildungsgängen jährlich möglich
- Praxistag in Klasse 8 in Unternehmen des Schweriner Umlandes
- Schüleraustausch mit europäischen Ländern über Europaprojekte und Partnerschulen
- Modern ausgestattete Unterrichtsräume mit SMART-Board
- iPad-Klassen sowohl im Gymnasium als auch in der Regionalen Schule

Freie Waldorfschule Schwerin

Schloßgartenallee 57
19061 Schwerin

Telefon: 0385 617110
Telefax: 0385 6171115
E-Mail: schule@waldorf-sn.de
Internet: www.waldorf-schwerin.de
Geschäftsführerin: Frau Betina Jäger



Waldorfschulen sind innovativ

Alle 230 deutschen Waldorfschulen verdanken ihre Existenz der Initiative von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, die in besonderem Maße die Verantwortung für die Erziehung der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen übernehmen. Wegfall von Zensuren, Fremdsprachenunterricht von der ersten Klasse an, Epochen - und Projektunterricht, Vernetzung der Fächer und die Selbstverwaltung der Schule zählen zu den bewährten Elementen der Waldorfpädagogik.

Entwicklungsorientiertes Unterrichtssystem

Unterrichtsinhalte und -methoden der Waldorfschulen sind darauf abgestimmt, die individuelle Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern und mit altersgemäßen Herausforderungen zu begleiten. Die geistige, seelische und körperliche Entwicklung werden dabei gleichwertig angesprochen. Weil die Urteilskraft erst allmählich heranreift, sind anschauliche Bilder ein Mittel, durch das gerade die Jüngeren die Gesetzmäßigkeiten der Welt miterleben und wesentlich verstehen können.

Epochenunterricht

Alle Fächer, die es erlauben, Sachgebiete geschlossen zu behandeln (wie Deutsch, Geschichte, Mathematik, Naturwissenschaften), werden in drei-bis vierwöchigen Epochen unterrichtet. Dadurch können sich die Schüler intensiv mit einem Stoff auseinandersetzen und ein kontinuierliches Lernen wird gefördert. Fortlaufende Übstunden geben Raum zur Vertiefung.

Zeugnisse und Abschlüsse

Von der ersten bis achten Klasse gibt es am Ende des Schuljahres differenzierte Leistungs- und Entwicklungsbeurteilungen. In der neunten Klasse kommen Noten dazu, ab Klasse 12 gibt es ausschließlich Noten. Am Ende der zwölfjährigen Schulzeit bieten wir die anerkannte Berufsreife mit Leistungsfeststellung bzw. die Mittlere Reife an. In der dreizehnten Klasse kann das Abitur abgelegt werden. Ganz gleich, welcher Abschluss: Uns ist es wichtig, dass die Schüler am Ende ihrer Schullaufbahn mit Interesse auf die Welt zugehen, in ihr Verantwortung übernehmen und alle anstehenden Aufgaben kreativ lösen können.

Ganztagsschule

Die Waldorfschule Schwerin ist eine einzügige, staatlich genehmigte Ersatzschule, in der Schüler aller drei Bildungsgänge gemeinsam unterrichtet werden.

Im Hort werden die Schüler der Klasse 1 - 4 bis 17:00 Uhr betreut.

Eine Hausaufgabenbetreuung für Mittelstufenschüler, Handwerklich-künstlerischer, technischer Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und Projekte ergänzen das Nachmittagsangebot der Schule.

Vorschule

In der Vorschulstunde lernen zukünftige Erstklässler Unterricht kennen und probieren handwerklich-künstlerische Fächer aus. Eltern sind mit dabei und kommen mit den Lehrern ins Gespräch.

Die Vorschulstunde findet wöchentlich statt.

Zum Tag der offenen Tür laden wir Sie ganz herzlich ein. Den Termin entnehmen Sie bitte der Broschüre beiliegenden Übersicht. Sie haben die Möglichkeit in den Klassen 2 bis 11 im Unterricht dabei zu sein, an Gesprächen teilzunehmen oder künstlerische Kurse zu besuchen und die Schule zu besichtigen.



Regionale Schule und Gymnasium

Schulleitung: Frau Brigitta Bollesen-Brüning

stellv. Schulleitung: Herr Dr. Ansgar Delschen

„Verlangt doch das Wort Gottes

und die vom Glauben erleuchtete Vernunft ganz klar,

dass man jede Seele zu jenem Stand der Vollkommenheit erhebt,

die ihrem Beruf und ihren Talenten entspricht.“

Mit diesem Gedanken von Niels Stensen, der am Haupteingang die Schüler/innen, Lehrer/innen und Gäste begrüßt und auch unserem Schulprogramm vorangestellt ist, zeigen wir, dass wir in der Tradition unseres Namensgebers versuchen, den uns anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen breiten und offenen Zugang zu den Erkenntnissen der Wissenschaft zu vermitteln, der aber stets von der Symbiose von Glauben und Wissen geprägt ist. So sind der Glaube an die Schöpfung und die Auseinandersetzung mit den diversen Evolutionstheorien kein Widerspruch sondern eine Bereicherung: denkend den Glauben verstehen und glaubend die Größe der Schöpfung als Werk Gottes anerkennen. Daneben bemühen wir uns ganz im Sinne unseres Namenspatrons die Schüler und Schülerinnen ihren Talenten entsprechend zu fördern und zu fordern.

Neben dem Anspruch, christliche Werte und Einstellungen im Schulleben durch Gebete, Gottesdienste, den verbindlichen Religionsunterricht und den alltäglichen Umgang miteinander zu leben, pflegen wir auch eine enge Verbindung zur Gemeinde St. Anna. Viele unserer Schüler/innen und Kollegen/innen sind evangelisch, eine gelebte Ökumene prägt deshalb selbstverständlich unseren Schulalltag. Neben dem wertschätzenden Miteinander zeigt sich auch in der Stadt, dass Ökumene kein Lippenbekenntnis ist. Unsere „großen Gottesdienste mit der ganzen Schule“ feiern wir im Dom zu Schwerin, wo wir dankenswerterweise vor den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien und zum Fest Allerheiligen zu Gast sein dürfen. An diesen Gottesdiensten sowie am christlich geprägten Leben in der Schule nehmen auch alle nicht konfessionell gebundenen Schüler/innen und Lehrer/innen teil. Durch den Austausch bereichern wir uns gegenseitig. Besonders vielseitig und bunt ist es an unserer Schule seit 2015/16 geworden, als wir uns als Schule entschlossen haben, geflüchteten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit eine schulische Heimat und ein Ankommen in Deutschland zu geben. Einige dieser jungen Menschen haben bereits mit Erfolg in dieser kurzen Zeit ihr Abitur oder ihre Mittlere Reife geschafft!

Regionale Schule und Gymnasium

Die Niels-Stensen-Schule ist eine vom Land Mecklenburg-Vorpommern anerkannte Ersatzschule. Dieser Status stattet die Schule mit allen Rechten und Pflichten einer staatlichen Schule aus. In den Klassen 5 bis 10 - und seit 2012 auch in der Kursstufe des Gymnasiums - unterrichten wir in möglichst kleinen Gruppen.

Die Regionale Schule und das Gymnasium sind als getrennte Bildungsgänge nach einem gemeinsamen pädagogischen Konzept geordnet, die Lehrkräfte der Schule bilden ein Kollegium. Die 5. und 6. Klassen gehören zur Orientierungsstufe, in der alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet werden und nach der 6. Klasse eine Empfehlung für die Regionale Schule oder das Gymnasium erhalten. Die Durchlässigkeit zwischen den Bildungsgängen ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Unsere gymnasiale Oberstufe ist naturgemäß klein, so dass eine intensive Vorbereitungsphase auf das Abitur gewährleistet werden kann.

Die Auswahl der Fächer und Lerninhalte orientiert sich an den Rahmenrichtlinien des Landes. Eine Besonderheit der Schule ist der „Vernetzte Unterricht“ (VU) in der Orientierungsstufe, in dem die Fächer Biologie, Geografie, Geschichte und Deutsch ausgehend von übergreifenden Themen fächerverbindend unterrichtet werden.

Unser Fremdsprachenkonzept sieht vor, dass wir in der 5. Klasse mit dem Englischunterricht beginnen und den Unterricht mit der zweiten Fremdsprache „Französisch“ oder „Latein“ ab Jahrgang 7 erweitern - wahlverpflichtend im Gymnasium, optional in der Regionalschule. Der Unterricht in der dritten Fremdsprache Spanisch beginnt mit der 9. Klasse, ab dem Schuljahr 2020/2021 ab der 10. Klasse.

Alternativ zu den Fremdsprachen können fächerorientierte Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich mit Beginn der 7. Klassenstufe in der Regionalen Schule gewählt werden.

Im Rahmen der Berufsorientierung ab der 7. Klasse bereiten wir die Schülerinnen und Schüler auf eine eigenständigen Berufswahl vor und unterstützen sie und ihre Eltern in ihrem individuellen Entscheidungsprozess. Die Niels-Stensen-Schule hat im Schuljahr 2017/18 das Berufswahlsiegel MV erhalten.

Eine Ganztagschule

Unser Stundenplan ist so strukturiert, dass alle Schülerinnen und Schüler an mindestens drei Tagen in der Woche bis 15:00 Uhr in der Schule sind. Ein Wechsel von Konzentration und Entspannung bestimmt unsere Tagesstruktur. Der Unterricht findet weitgehend in Blöcken von 90 Minuten statt. Alle Schülerinnen und Schüler haben eine Mittagspause von 45 Minuten, in der sie in unserer Mensa essen können.

Die Arbeit in der Niels-Stensen-Schule außerhalb des Unterrichts

Um die Gemeinschaft in unserer Schule, aber auch soziales Engagement praktisch zu verwirklichen, gibt es an unserer Schule zahlreiche außerunterrichtliche Veranstaltungen und Angebote, wie etwa das zweiwöchige Sozialpraktikum im Jahrgang 10 des Gymnasiums, das zu den ohnehin vorgeschriebenen berufsorientierenden Praktika von jedem Schüler und jeder Schülerin zu absolvieren ist. Projektstage ermöglichen ebenfalls praktische und über die Unterrichtsfächer hinausgehende Erfahrungen.

Die Anmeldung an der Niels-Stensen-Schule

- Eine Übersicht zu unserer Schule finden Sie im Internet unter www.niels-stensen-schule.de.
- Am Tag der offenen Tür, am Samstag, den 26.10.2019, 10:00 – 13:00 Uhr, stehen wir Ihnen in unserem Schulgebäude in der Feldstraße zur Verfügung. In diesem Rahmen werden Anmeldeformulare für das kommende Schuljahr ausgegeben.

**Pädagogium Schwerin/ Europaschule
Gymnasium mit Grundschule und
Orientierungsstufe**



Staatlich anerkannte Ersatzschule
Marie-Curie-Straße 25
19063 Schwerin
Schulleiterin: Grit Kramer
Schulträger: Pädagogium Schwerin gGmbH
Telefon: (0385) 20 82 30 Telefax: (0385) 20 82 31 2
E-Mail: info@paedagogium-schwerin.de
Internet: <http://www.paedagogium-schwerin.de>

Das Pädagogium Schwerin ist das naturwissenschaftliche Gymnasium Schwerins und Vorreiter einer modernen Pädagogik. Wir sind stark in Fremdsprachen, legen Wert auf musikalische Bildung und unterrichten als einzige Schule in Mecklenburg-Vorpommern das Fach „Europäische Dimension“.

Wir fördern und fordern individuell mit modernsten Lehr- und Lernmethoden, je nach Begabungen und Neigungen. Damit bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern die idealen Bedingungen, sich erfolgreich und sicher auf ihren späteren Beruf und das weitere Leben vorzubereiten.

Uns ist es wichtig, Kompetenzen zu vermitteln. Deswegen legen wir großen Wert darauf, junge Menschen wirklich zu befähigen statt sie nur etwas auswendig lernen zu lassen.

Die Ergebnisse sprechen für sich: In Vergleichsstudien schneiden unsere Schülerinnen und Schüler seit einigen Jahren überdurchschnittlich ab.

Profilrichtung Naturwissenschaften – Experimentieren, Forschen, Lernen

Wir haben es uns auf die Fahne geschrieben, Nachwuchs für die Naturwissenschaften auszubilden. Durch Praktika, mit denen wir in der 7. Klasse starten, wecken wir Interesse, fördern Begabungen und vermitteln ein hohes Maß an Wissen und Können.

Wir verfolgen einen konsequent experimentellen Ansatz, um naturwissenschaftliche Sachverhalte zu vermitteln. Der Grund liegt auf der Hand: Erkenntnisse der Naturwissenschaften entstehen seit jeher als Ergebnisse von Experimenten. In der Oberstufe nehmen unsere Praktika deshalb einen Zeitraum von 35 Wochenstunden ein – die beste Vorbereitung für angehende Chemiker, Physiker, Biologen und Mediziner.

Zusätzlich bieten wir:

- Naturforscherklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6
- weitere Impulse und Betätigungsfelder im Rahmen von „Jugend forscht“
- gezielte Vorbereitung auf naturwissenschaftliche Studienfächer und den Bereich Medizin
- ein hauseigenes Labor auf Universitätsniveau
- spielerisch aktives Lernen durch unsere Kooperation mit LEGO Education

Profilrichtung Fremdsprachen – Mehr als Grammatik

Ab Klasse 7 bieten wir Spanisch als dritte Fremdsprache an – zusätzlich zu den ersten beiden Fremdsprachen Englisch und Französisch, mit denen wir bereits in den ersten Schuljahren beginnen. Besonders wichtig ist es uns hierbei, den Nutzen von Fremdsprachen im „echten“ Leben zu vermitteln. Aus diesem Grund bieten wir:

- bilinguale Unterrichtseinheiten
- regelmäßigen Kontakt zu Fremdsprachenassistenten
- Schüleraustauschprogramme, Auslandsreisen, Briefpartnerschaften
- spezielle Trainingskurse für erweiterte Sprachzertifikate, die eine Grundlage für ein Praktikum oder ein Studium im Ausland sein können
- Unterricht zum Erwerb eines „Business English“-Zertifikats

Europäische Dimension

Wer keine dritte Fremdsprache lernen möchte, kann am Pädagogium stattdessen das Wahlpflichtfach „Europäische Dimension“ belegen – ein Fach, das wir als einzige Schule Mecklenburg-Vorpommerns unterrichten.

Seit 2006 sind wir eine von 30 Europaschulen des Landes. Als solche vermitteln und leben wir den europäischen Gedanken. Wir pflegen Partnerschaften mit Schulen aus anderen europäischen Ländern – aktuell z. B. mit Frankreich und Italien.

Unsere Europagruppe führt unseren Europaprojekttag mit Gästen aus Politik und Wirtschaft durch. Darüber hinaus wählt sie Angebote europaorientierter Bildungsinstitute für das Pädagogium aus. Ab der Jahrgangsstufe 8 bieten wir zudem die Möglichkeit, aktiv an Projekten im Landtag, im Bundestag und im Europaparlament teilzunehmen.

Musikalische Bildung – Die schönsten Impulse fürs Gehirn

Wir legen großes Gewicht auf musikalische Bildung. In unserer hauseigenen Musikschule, unserem Proberaum und auf unserer zentralen Bühne fördern wir musikalische Begabung, Kreativität und Konzentration genauso wie soziale Kompetenzen.

Unsere Fächer – Einzigartige Auswahl in Schwerin

In der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe steht unseren Schülerinnen und Schülern viel zur Auswahl: Neben dem Fächerpool der staatlichen Gymnasien bieten wir Unterricht in Wirtschaft, Kunstgeschichte und Musikensemble.

Mehr Zeit – Lernen und Üben mit Profil

Lernen am Pädagogium heißt, deutlich mehr Stunden für Naturwissenschaften und Fremdsprachen zur Verfügung zu haben. Darüber hinaus plant unsere Studentafel Phasen des freien Lernens, Stunden für Wettbewerbe und Aufführungen sowie gesonderte Lernzeiten für Mathe, Deutsch und Fremdsprachen fest ein.

Abschlüsse und Prüfungen

Als staatlich anerkannte Bildungseinrichtung führen wir alle Abschlussprüfungen allgemeinbildender Schulen unter eigenem Prüfungsvorsitz in unserem Hause durch – von der Mittleren Reife über den schulischen Teil der Fachhochschulreife bis zum Abitur.

Beiträge

Im Schuljahr 2015/16 lag unser Monatsbeitrag für die Klassen 5 bis 6 bei 185 Euro, und für die Klassen 7 bis 12 bei 210 Euro. Geschwisterkinder zahlen einen ermäßigten Beitrag von 166,50 Euro bzw. 189 Euro. Einmalig zum Schuljahresbeginn berechnen wir 50 Euro für Lernmittel. Wir behalten uns vor, diese Beiträge geringfügig anzupassen. Als staatlich anerkannte Schule sind unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 und 12 übrigens berechtigt, Schüler-BAFÖG in Anspruch zu nehmen.

Idealer Einstieg

Gute Zeitpunkte, in unser Gymnasium einzusteigen, sind zur Klasse 5, 7 oder 11. Aber auch dazwischen ist es jederzeit möglich. Vorab sehen wir uns die Zeugnisse der vergangenen Jahre und ab Klasse 7 die Schullaufbahneempfehlung an. Bei einem Schulwechsel mit Mittlerer Reife gelten besondere Bedingungen. Für die älteren Schüler hat es sich bewährt, uns für ein paar Probetage zu besuchen.

Weitere Informationen

Verschaffen Sie sich gerne einen Eindruck vom Pädagogium bei unserem Tag der offenen Tür. Weitere Informationen, Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter <http://www.paedagogium-schwerin.de>

Montessori-Schule Schwerin

des Diakoniewerkes Neues Ufer
Evangelische Integrative Grundschule mit Hort
und angeschlossener Orientierungsstufe

Platz der Jugend 25
19053 Schwerin

Telefon: (0385) 55 57 25 0
Telefon des Hortes: (0385) 55 57 25 13
Telefax: (0385) 55 57 25 16
Internet: www.neues-ufer.de
E-Mail: montessori@neues-ufer.de
Schulleiter: Fred Vorfahr

Die Montessori-Schule ist eine evangelische integrative Grundschule mit angeschlossener Orientierungsstufe, die mit einem Hort kombiniert ist.

Derzeit lernen an der Montessori-Schule ca. 190 Schülerinnen und Schüler in acht Klassen.

Grundschule

Die Montessori-Schule ist als staatlich anerkannte Grundschule eine volle Halbtagschule. In den Klassen 1 bis 3 findet der Unterricht in jahrgangsgemischten Gruppen im Sinne der Montessori-Pädagogik statt. In einer jahrgangsgemischten Klasse lernen maximal 24 Schüler. Es können bis zu drei Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf integriert werden. Sie nehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten am Unterricht teil und werden zusätzlich durch sonderpädagogisches Personal betreut.

Das christliche Glaubens- und Lebensverständnis soll den Kindern Regeln für den täglichen Umgang miteinander vermitteln und ihnen als Rahmen die notwendige Sicherheit geben.

Orientierungsstufe

Die Orientierungsstufe an der Montessori-Schule wird als Ganztagschule in teilweise gebundener Form geführt. Das bedeutet, dass an mindestens drei Tagen der Unterricht bis 15:30 Uhr stattfindet. In den Klassen sind Schüler der Jahrgangsstufen 4 bis 6. Das bedeutet, dass auch Grundschüler der Jahrgangsstufe 4 mit älteren Schülern gemeinsam lernen. Die Klassenfrequenzen sind denen der Grundschule angepasst.

Hort

Schule und Hort werden durch das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH als eine Einrichtung geführt. Derzeit besuchen ca. 135 Kinder in 6 Gruppen den Hort.

Auch der Hort arbeitet nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik und hält darüber hinaus ein vielfältiges Angebot für ein ganztägiges Lernen der Kinder vor.

Lerninhalte und Angebote

Als zusätzliches Angebot zur allgemeinen Stundentafel des Landes Mecklenburg – Vorpommern bietet die Montessori-Schule über den Lehrplan hinaus in Klasse 4 das Fach Informatik an.

Arbeitsgemeinschaften werden durch die Schule und den Hort gemeinsam gestaltet.

Zur Wahl stehen unter anderem folgende Angebote: Fahrradwerkstatt, Chor, Kochen, Sportspiele, Rudern, Caipoera, Schach, Holzwerkstatt und einige mehr.

Neben der Freiarbeit im Sinne der Montessori-Pädagogik findet Fachunterricht in folgenden Fächern statt: Sport, Schwimmen, ev. Religion, Englisch, Musik, Werken/Kunst, Mathematik, Deutsch und AWT.

Das Anmeldeformular sowie weiterführende Informationen zur Schule, den Lehr- und Lernkonzepten und der Montessori-Pädagogik finden Sie im Internet unter www.neues-ufer.de.

Weiterhin besteht bei Interesse die Möglichkeit, jederzeit einen Termin mit der Schulleitung zu vereinbaren.



Integrierte Gesamtschule



Schweriner Haus des Lernens

**Grundschule mit Integrierter Gesamtschule (Sek. I u. II)
in freier Trägerschaft
-Staatlich genehmigte Ersatzschule-**

Campus am Ziegelsee

Ziegelseestr. 1
19055 Schwerin
Tel.: 0385 208880 (Zentrale)
0385 2088860/61
Fax: 0385 2088869

Internet: www.sws-schulen.de
E-Mail: info@sws-schulen.de
Schulleitung: Frau Jana Dieckmann
Träger: SWS Schulen gGmbH

Das besondere Profil

- Ganztagsbetreuung von 7.30 bis 16.00 Uhr
- Wahlmöglichkeit an Angeboten (Musik, Kunst, Sport, Sprachen)
- betreute Lernzeiten
- individuelle Förderung in kleinen Klassen
- Praxis- und Wissenschaftsorientierung – Kompetenzlernen
- Förderung durch Leistungskurse in 2 Leistungsstufen
- Fachleistungsdifferenzierung über Wochenplanarbeit
- Unterstützung und Vertiefung von Neigungs- und Leistungsschwerpunkten
- individuelle und sonderpädagogische/sozialpädagogische Förderangebote sowie professionelle Beratung der Eltern zu Fragen der Entwicklung und Förderung ihrer Kinder
- teilweise jahrgangs- und fachübergreifender Unterricht zur individuellen Förderung von Begabungen und Sozialkompetenzen

Zusatzangebote

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| ■ Fremdsprachen | ■ Instrumentalunterricht |
| ■ sportliche Kurse | ■ Chor |
| ■ Theaterkurs | ■ kreative Kurse |

„Tag der offenen Tür“ Schuljahr 2019/20 in den weiterführenden Schulen der Stadt Schwerin

Die Aktualität der Termine kann zeitnah auch auf der jeweiligen Homepage der Schulen eingesehen werden.

Staatliche Schulen

Regionale Schule Weststadt-Campus	15.08.2019	ab 16.00 Uhr
Erich-Weinert-Schule	04.12.2019	17.00 - 19.00 Uhr
Werner- v. Siemens-Schule	11.12.2019	17.00 - 19.00 Uhr
Astrid-Lindgren-Schule	16.01.2020	14.00 - 17.00 Uhr
Fridericianum	25.01.2020	10.00 - 13.00 Uhr
Goethe-Gymnasium	23.11.2019	10.00 - 13.00 Uhr
Sportgymnasium	19.10.2019	10.00 - 13.00 Uhr
Bertolt-Brecht-Schule	28.11.2019	16.00 - 19.00 Uhr

Schulen in freier Trägerschaft

Pädagogium	31.08.2019	09.00 - 14.00 Uhr
Neumühler Schule	30.11.2019	ab 9.00 Uhr
Freie Waldorfschule	28.09.2019	9.00 - 12.00 Uhr
ecolea Internationale Schule	28.09.2018	10.00 - 13.00 Uhr
Niels-Stensen-Schule	26.10.2019	10.00 - 13.00 Uhr
Montessori-Schule	21.09.2019	09.30 - 12.00 Uhr
Haus des Lernens	21.09.2019	09.30 - 14.00 Uhr

Gegebenenfalls können weitere Termine zu Informationsveranstaltungen der einzelnen Schulen den jeweiligen Darstellungen aus dem "Wegweiser weiterführende Schulen" entnommen werden.

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Bildung und Sport
Ansprechpartner/in: Silvia Schmidt

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-2013
Telefax: (03 85) 5 45-2020
E-Mail: sschmidt@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Erstellt: September 2019